

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : DEDEVAP GREEN

Produktnummer : Article/SKU: 87353397 UVP: 80256000 Specification: 102000025925

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Raumnebelspray gegen schädliche Insekten

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: : 2022 Environmental Science FR S.A.S.  
1 Place Giovanni Da Verrazzano  
69009 Lyon, France

Telefon: : +33 451 081 508

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : service.clients.es.france@envu.com

#### 1.4 Notrufnummer

Centre Antipoisons:  
070 245 245  
+352 8002 5500 (Luxemburg)

Im Notfall auch:  
+32 2 808 32 37 (24/7 multilingual support)

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aerosol 1; H222  
Aerosol 1; H229  
Skin Sens. 1; H317  
STOT SE3; H336  
Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Gefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

---

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 – Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
P284 - Atemschutz tragen.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten waschen..  
P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Zerbersten der Sprühdose bei zu hohen Temperaturen möglich. Unterkühlung bei direktem Ansprühen der Haut. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

### 3.2. Gemische:

Chemische Charakterisierung: Aerosoldose oder -flasche (AE)

Einstufung der Stoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

Bestandteil/Name	Konzentration	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahren- hinweise
<b>natürl. Pyrethrine</b> (Chrysanthemum-cinerariaefolium- Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel ge- wonnen) CAS Nr. 89997-63-7 EINECS Nr. 289-699-3 M-Faktor 100	< 1,5 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Sens. 1	H400 H410 H302 H332 H317
<b>1-Methoxy-2-propanol</b> INDEX Nr. 603-064-00-3 CAS Nr. 107-98-2 EG-Nr. 203-539-1 REACH-Nr. 01-2119457435-35	< 50 %	Flam. Liq. 3 STOT SE3	H226 H336
<b>Propan</b> CAS-Nr. 74-98-6 EINECS-Nr. 200-827-9 REACH-Nr. 01-2119486944-21	< 30 %	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280
<b>Butan</b> CAS-Nr. 106-97-8 EINECS-Nr. 203-448-7 REACH-Nr. 01-2119474691-32	< 30 %	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

**Nach Einatmen:** Betroffene Person an die frische Luft bringen.

**Nach Hautkontakt:** Besprühte Haut mit Wasser und Seife waschen.

**Nach Augenkontakt:** Augen reichlich mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:** Entfällt, da Aerosoldose

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Akute Wirkungen:** Unterkühlung bei Hautkontakt.

**Verzögerte Wirkungen:** Vorübergehende Reizerscheinungen der Haut und Atemwege

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht erforderlich; symptomatische Behandlung ausreichend.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sprühwasser.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Nicht bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann beim Verbrennen geringe Mengen saurer Gase bilden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängigen Atemschutz verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nach Gasaustritt, z. B. defekte Sprühdose, kräftig lüften. Aerosol nicht einatmen. Ggf. Atemschutzmaske tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verhütung des Eindringens des treibgasfreien Anteils in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Flüssigkeitsmengen sind mit adsorbierendem Material aufzunehmen und gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen. Feuchter Untergrund ist mit Wasser und alkalischem Reinigungsmittel zu säubern.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Bei Kontakt mit ausgetretener Flüssigkeit sind die Maßnahmen in Abschnitt 8 zu beachten. Bei der Aufnahme von Flüssigkeiten durch adsorbierende Materialien oder Reste nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu Entsorgen.

---

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Atem- und Augenschutz bei längerfristiger Anwendung bzw. beim Versprühen größerer Präparatemengen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl, aber frostfrei und trocken lagern. Sprühdose nicht über 50 °C erwärmen. Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Einlagerung größerer Mengen nicht längerfristig in Räumen, in denen sich ständig Personen aufhalten. Kleinmengen können jedoch bereit gehalten werden.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden!

---

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	natürl. Pyrethrine	MAK	1 E	mg/m <sup>3</sup>
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	MAK	370	mg/m <sup>3</sup>
106-97-8	Butan	MAK	2400	mg/m <sup>3</sup>
74-98-6	Propan	MAK	1800	mg/m <sup>3</sup>

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei längerfristiger Anwendung und bei Versprühen größerer Präparatemengen  
Halb- oder Vollmaske mit Filter A2-P2  
Handschutz: Ggf. Spritzschutz-Handschuhe aus Butylkautschuk (0,5 mm)  
Augenschutz: Ggf. Schutzbrille bzw. Vollmaske  
Körperschutz: entfällt

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Anwendung des Mittels erfolgt in geschlossenen Räumen, z. B. im Vorratsschutz. Eine umweltrelevante Deposition außerhalb der Gebäude findet nicht statt. Türen und Fenster während der Anwendung geschlossen halten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos bis schwachgelblich
Geruch:	chemisch, typisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Angabe nicht sinnvoll, da Sprühdose unter Druck steht
Entzündbarkeit:	entfällt
Explosionsgrenzen:	
- untere:	1,5 Vol-%
- obere:	13 Vol-% (gilt für brennbare Komponente)
Flammpunkt:	bei Aerosol nicht messbar
Zündtemperatur:	entfällt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
pH-Wert:	entfällt, da wasserfrei
Viskosität:	nicht bestimmt
Löslichkeit:	
- in Wasser:	uneinheitlich
- in organischen Lösemitteln:	gut löslich (treibgasfreier Anteil)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	ca. 5 x 10 <sup>5</sup> Pa bei 20°C (Überdruck)
Dichte:	ca. 0,7 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

#### 9.2 Sonstige Angaben

##### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

##### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Änderung der Konditionen: keine Änderung des Zustands zwischen -20 und +50 °C  
Vor Temperaturen über 50° schützen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Ein Langzeitlagerungstest über 2 Jahre bei Raumtemperatur hat ergeben, dass das Gemisch in der Aerosoldose lagerungsstabil ist.

### 10.2 Chemische Stabilität

Beim Langzeitlagerungstest über 2 Jahre bei Raumtemperatur traten keine Veränderungen in der chemischen Zusammensetzung und in der Funktionsweise der Aerosoldose auf.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

### 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Unter normalen Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50° schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Gemischen sind nicht zu befürchten, da der Inhalt in einer Aerosoldose verschlossen ist. Beim Aussprühen der Aerosoldose werden auch brennbare Anteile freigesetzt. Daher den Sprühstrahl nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände richten.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nicht bekannt bzw. nicht zu erwarten.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

#### akute Toxizität:

Keine Einstufung und Kennzeichnung hinsichtlich akut gesundheitsgefährdender Eigenschaften erforderlich.

LD50 Akute oral (Ratte): > 2000 mg/kg KG

LD50 Akute dermal (Kaninchen): > 2000 mg/kg KG

LC50 Akute inhalativ (Ratte): > 5,4 mg/l

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Nicht reizend

#### schwere Augenschädigung/-reizung:

Nicht reizend

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Reversible Parästhesien bei empfindlichen Personen sind möglich, speziell an Schleimhäuten.

#### Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

### 11. Toxikologische Angaben (Fortsetzung)

#### Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zur Hautentzündung (Dermatitis) führen.

#### Aspirationsgefahr:

keine Angaben

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

#### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

#### 11.2.2 Sonstige Angaben:

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

Bei Einhaltung der Maßnahmen zum Schutz des Anwenders (s. Nr. 8) und der vorgesehenen Lüftungszeit sind bisher keine Fälle von gesundheitlicher Beeinträchtigung des Anwenders oder unbeteiligter Dritter bekannt geworden.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Der einzige im Mittel enthaltene Wirkstoff unterliegt einem schnellen photochemischen Abbau durch den UV-Lichtanteil.

#### 12.3: Bioakkumulationspotential:

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (KOW):	nicht bekannt
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	471 (ganzer Körper)

#### 12.4 Mobilität im Boden:

Pyrethrine:	sind im Boden relativ immobil
1-Methoxy-2-propanol:	keine Daten verfügbar

#### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Der enthaltene Wirkstoff hat nur eine geringe Persistenz in der Umwelt bedingt durch den schnellen Abbau in Gegenwart von UV-Licht.

Über 1-Methoxy-2-propanol liegen keine Daten vor.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Der enthaltene Wirkstoff ist sehr giftig für aquatische Organismen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Leere Behältnisse einer geordneten Deponie zuführen. Restlos entleerte Spraydosen können der Wiederverwertung zugeführt werden. Abfallschlüssel: 20 01 40 (siehe Europäisches Abfallverzeichnis).

Altbestände/Dosen mit Restinhalt den entsorgungspflichtigen Körperschaften getrennt zuführen. Ggf. Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten. Abfallschlüssel 20 01 19 (siehe Europäisches Abfallverzeichnis).

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer:	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Druckgaspackungen, entzündbar
14.3. Transportgefahrklassen:	2, 5F
14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.5. Umweltgefahren:	ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	nicht anwendbar
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften:

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):** Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):** Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):** Nicht anwendbar

**Nationale Rechtsvorschriften:** Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

Druckgasverordnung Technische Regeln (TRG) 300

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Enthält entzündliche Bestandteile. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

#### Weitere EU-Vorschriften

EG/2015/830	98/24/EG
EU/2012/18	EG/1272/2008
EU/528/2012	EG/1907/2006
75/324/EWG	EG/1107/2009

#### Nationale Rechtsvorschriften:

Chemikaliengesetz  
Gefahrstoff-VO  
Pflanzenschutzgesetz, Zul.-Nr.: 006408-00

#### Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H220 Extrem entzündbares Gas.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EG) 2020/878



## DEDEVAP GREEN

Version:  
1.1

Überarbeitet am:  
07.02.2023

Datum der letzten Ausgabe:  
29.01.2024

---

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Aerosolentzündlichkeitsprüfung)  
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

**Hentschke + Sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**